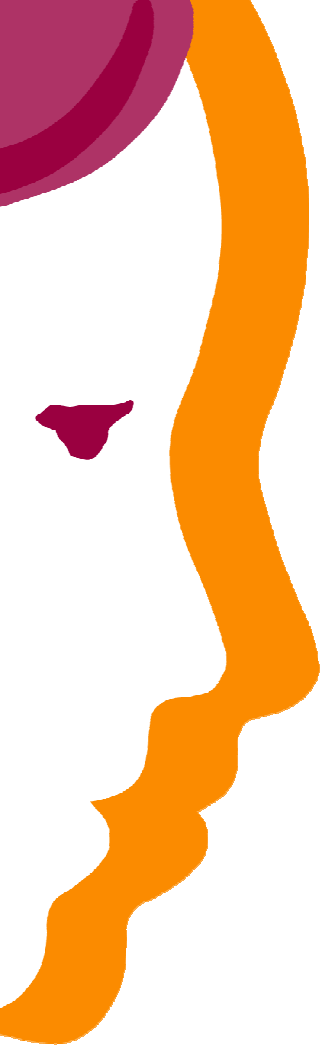


Wahlmöglichkeiten beim Übergang in die 7. Klassenstufe





Überblick



1. Termine
2. Bildungswege an der MWS
3. Stundentafeln in Klasse 7 - 10 (RS und Gy)
4. Entscheidungskriterien für die Schullaufbahn
5. Wahlpflichtfächer (WPF) der Realschule
6. Rückfragen



1. Termine

Elternsprechtag:

Donnerstag, 03.03.2026, 16:00 - 18:00 Uhr

Empfehlungskonferenz:

Donnerstag, 12.03.2026

Ausgabe der Empfehlungen:

Freitag, 13.03.2026

Information aller Schülerinnen über die Wahlmöglichkeiten:

Montag, 09.03.2023 in der 3. Stunde

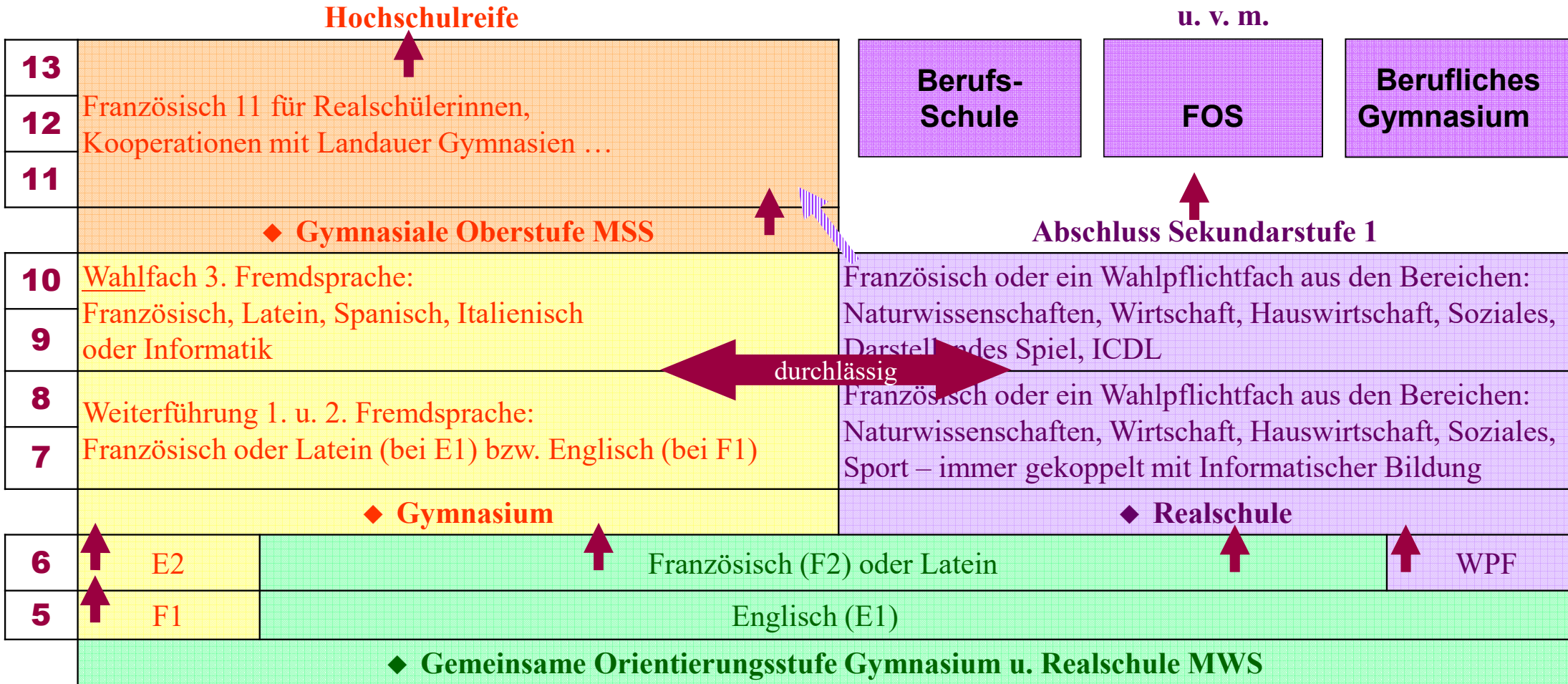
Information der Eltern über die Wahlmöglichkeiten:

HEUTE

Späteste Rückmeldung Ihrer Entscheidung:

Freitag, 20.03.2026

2. Bildungswege an der MWS





2. Bildungswege an der MWS



	Gymnasium		Realschule			
	Gy	RS	RS	Gy	RS	RS
10	E + 3.FS	F + 3.FS	F _{WPF + IT}	F + 3.FS	L + 3.FS	WPF
9	E + 3.FS	F + 3.FS	F _{WPF + IT}	F + 3.FS	L + 3.FS	WPF _{neu}
8	E	F	F _{WPF}	F	L	WPF
7	E	F	F _{WPF}	F	L	WPF _{neu}
6	Englisch	Französisch		Latein	WPF	
5	Französisch	Englisch				

3. Stundentafel des Gymnasiums

	Hauptfächer
Deutsch	
Mathematik	
Erste Fremdsprache	
Zweite Fremdsprache	
	Nebenfächer
Religion	
Erdkunde	
Geschichte	
Sozialkunde	
Physik	
Chemie	
Biologie	
Musik	
Bildende Kunst	
Sport	Wahlfach
3. Fremdsprache (F, L, S, I) oder Informatik	

	7	8	9	10
Deutsch	4	4	4	3
Mathematik	4	3	4	4
Erste Fremdsprache	3	4	3	3
Zweite Fremdsprache	4	3	3	3
Religion	2	1	2	2
Erdkunde	1	2	2	1
Geschichte	1	2	2	2
Sozialkunde			1	2
Physik	2	1	2	2
Chemie	1	2	1	2
Biologie	1	2	1	2
Musik	2	2	1	1
Bildende Kunst	2	1	2	1
Sport	2	2	3	2
3. Fremdsprache (F, L, S, I) oder Informatik			3	3

4. Entscheidungshilfen bei der Schulwahl

Gymnasium oder Realschule?

Paragraph 20/2 der übergeordneten Schulordnung zeigt deutlich, dass nicht nur die Noten, sondern weitere Kriterien bei der Entscheidung in Betracht zu ziehen sind. Wir möchten einige dieser Kriterien ohne Anspruch auf Vollständigkeit kurz vorstellen und in Form von Leitfragen erläutern.

Entscheidungshilfen im Überblick:

- Leistungen/Noten
- Arbeitshaltung
- Motivation
- Verhalten der Schülerin
- Unsere Empfehlung



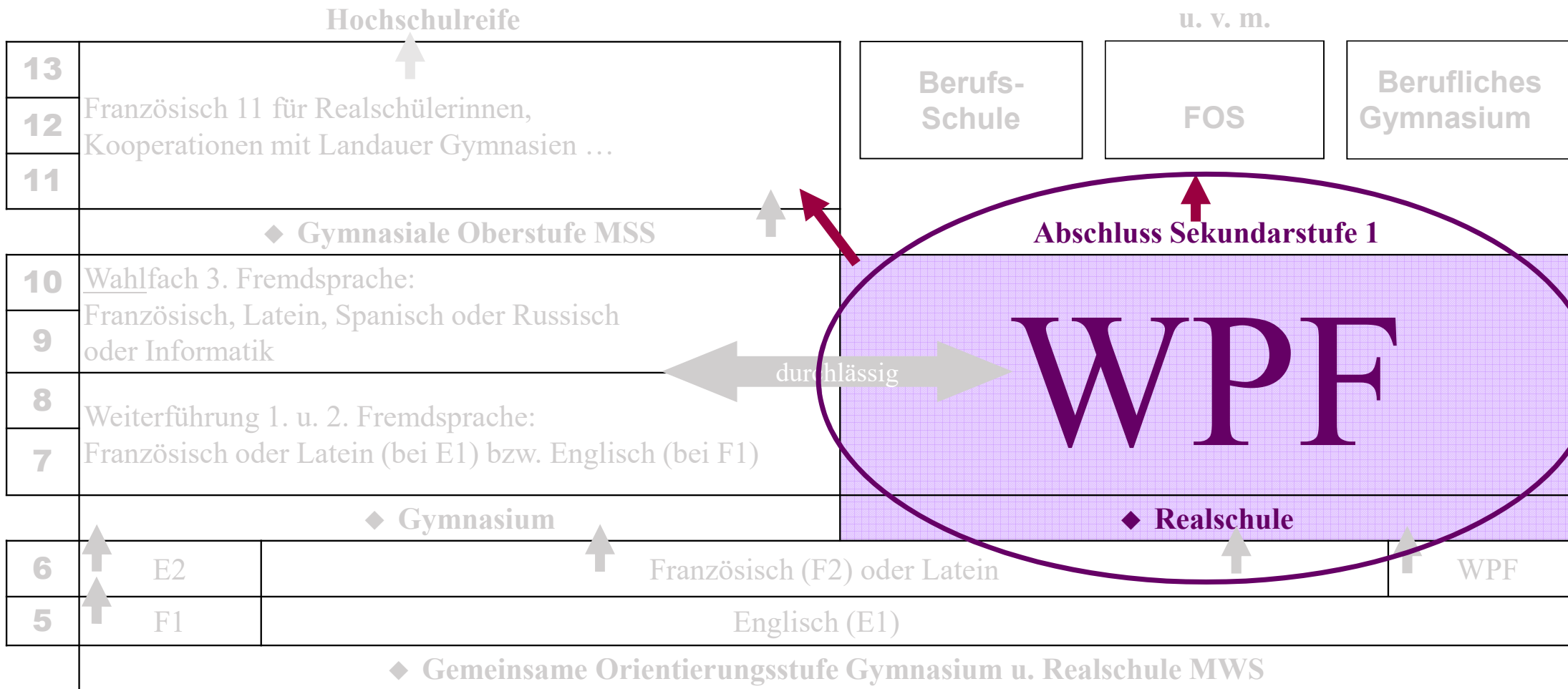
3. Die Stundentafel der Realschule

Hauptfächer	
Deutsch	
Mathematik	
Englisch	
Wahlpflichtfächer	
Wahlpflichtfach/Wahlpflichtfachkombination	
Nebenfächer	
Religion	
Erdkunde	
Geschichte	
Sozialkunde	
Physik	
Chemie	
Biologie	
Musik	
Bildende Kunst	
Sport	
Klassenleiterstunde	
Wahlfach	
ICDL (Internationaler Computerführerschein)	

	7	8	9	10
Hauptfächer	4	4	4	4
Hauptfächer	4	4	4	4
Hauptfächer	4	4	4	3
Wahlpflichtfächer	3/1	4	4	3
Nebenfächer	2	2	2	2
Nebenfächer		2	1	2
Nebenfächer	1	2	2	2
Nebenfächer		1	2	
Nebenfächer	2		2	1
Nebenfächer		2	2	1
Nebenfächer		2	2	2
Nebenfächer	2	1		2
Nebenfächer	2	2		2
Nebenfächer	2	2	2	2
Nebenfächer	1			
Wahlfach			2	

5. Die Wahlpflichtfächer der Realschule

Im Haus der Maria-Ward-Schule bilden die Wahlpflichtfächer den rechten Block. Über die Wahlpflichtfächer, die wir für die 7. und 8. Klasse anbieten, wollen wir im Folgenden informieren.





5. Die Wahlpflichtfächer der Realschule



Das Wesen der Wahlpflichtfächer. Sie ...

- ... können gewählt werden und sind dann für zwei Jahre verpflichtend.**
- ... sind Hauptfächer.**
- ... können im Zeugnis durch Nebenfächer ausgeglichen werden.**
- ... werden in Gruppen kleiner als der Klassenverband unterrichtet.**

**Besonderheiten von
Wahlpflichtfächern
in Stichworten**



5. Die Wahlpflichtfächer der Realschule

**Besonderheiten des
Wahlpflichtfachunterrichts
in Stichworten:**

**Der Unterricht in den
Wahlpflichtfächer ist sehr ...**

- ... praxisbezogen**
- ... theoriebegleitet**
- ... projektorientiert.**

**Der Unterricht in den Wahlpflichtfächern
fördert in besonderem Maße ...**

- ... Kooperationsbereitschaft**
- ... Kreativität**
- ... Selbstständigkeit**
- ... Teamfähigkeit**
- ... Vernetztes Denken**



5. Die Wahlpflichtfächer der Realschule

Wahlpflichtfach Französisch (F2)



Angewandte Naturwissenschaften und **Ernährung** (ANE)



Bildende Kunst/Werken (BKW)



Sport und **Gesundheit** (SpuG)

Klasse:
Französisch + IT
Bildende Kunst/Werken mit Textiles Gestalten (BKW) + IT
Angewandte Nawi und Ernährung (ANE) + IT
Sport und Gesundheit (SpuG) + IT
Informatische Bildung (IT - ICDL)

6
4

7	8
3 + 1	4

2 + 2	2 + 2
2 + 2	2 + 2
2 + 2	2 + 2
+ 2	+ 2



Informatische Bildung (IT)



Wahlpflichtfach

Französisch (F2)

+ 1 Stunde IT in 7


Wahlpflichtfach Französisch (F2)



Französisch
als 2.
Fremdsprache

Le français est une
belle langue!

Französisch ist eine
schöne Sprache!



**Angewandte
Naturwissenschaften
und Ernährung (ANE)**

Biologie



Chemie



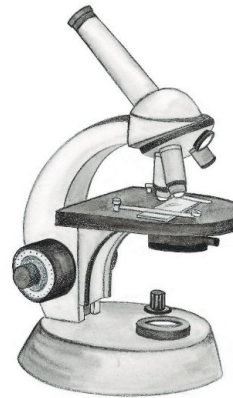
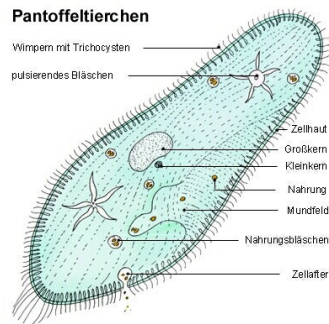
Physik



Angewandte Naturwissenschaften
und Ernährung (ANE)



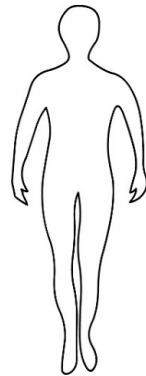
7. Klasse: Alles was lebt



Querschnitt durch ein Laubblatt



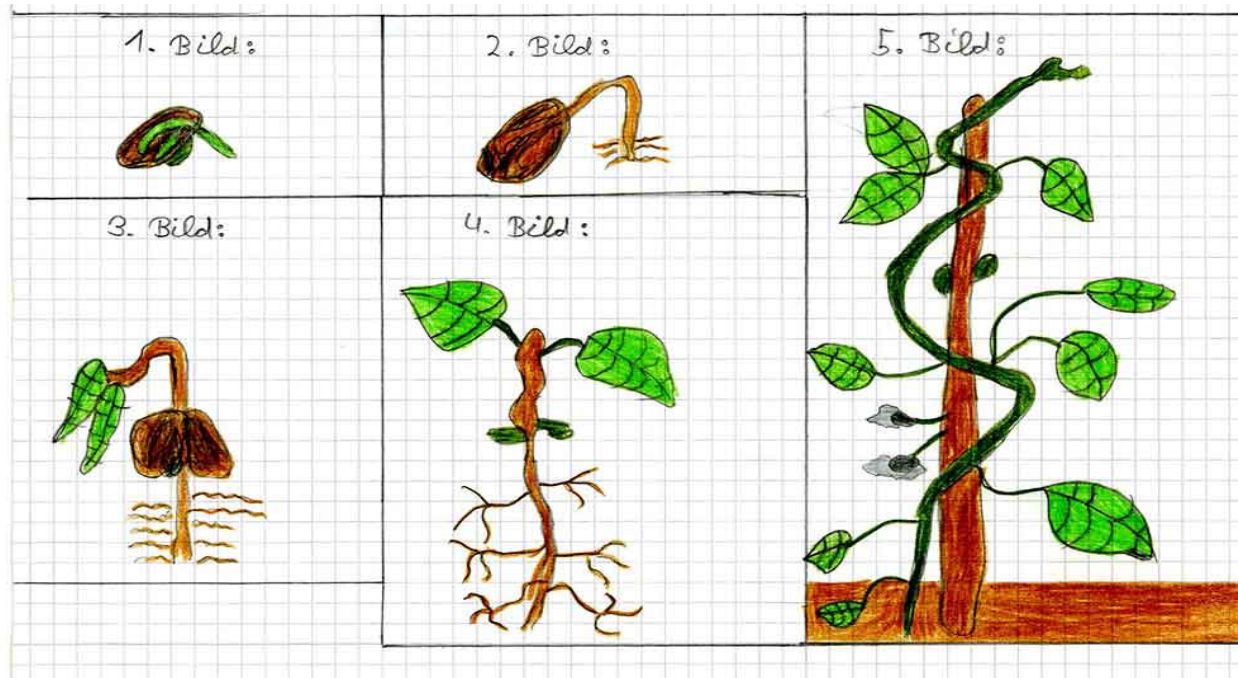
8. Klasse: Mensch und Umwelt



Angewandte Naturwissenschaften und Ernährung (ANE)

Unterrichtsbeispiel aus Klasse 7:
Keimungsbedingungen von Pflanzensamen

**Ansetzen der Versuche unter verschiedenen
Umgebungsbedingungen und Auswertung der Versuche**
Beispiel aus den Beobachtungen:

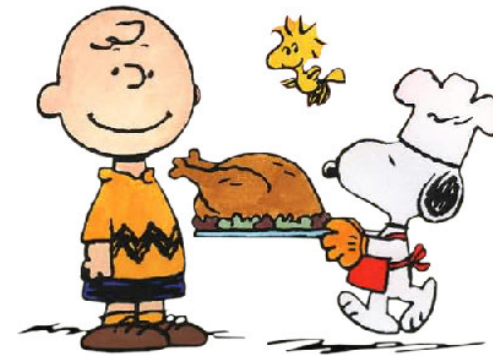
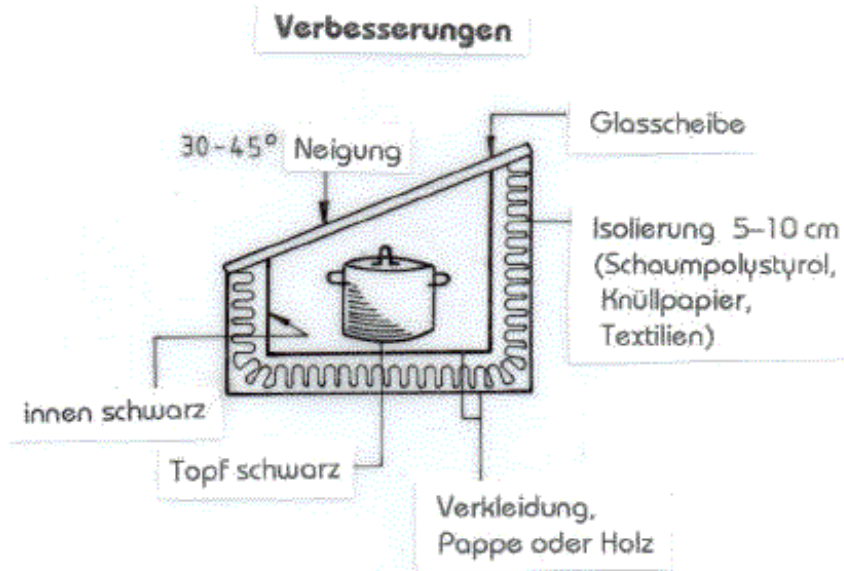


Unterrichtsbeispiel Klasse 8:



Können wir unser Mittagessen auch umweltfreundlich erwärmen?

Ja, wir bauen uns einen **Solarkocher**.



Fließgewässerexkursion

Untersuchung biologischer, chemischer, physikalischer Faktoren eines Gewässers und Gewässergütebestimmung

Bodenexkursion

Tiere im Waldboden



Geothermiekraftwerk Insheim



Angewandte Naturwissenschaften und Ernährung (ANE)

Spätere berufliche Perspektiven:



- Chemisch technische Assistentin (CTA)
- Chemikantin
- Chemikerin
- ...



- Pharmazeutisch technische Assistentin (PTA)
- Apothekerin
- ...

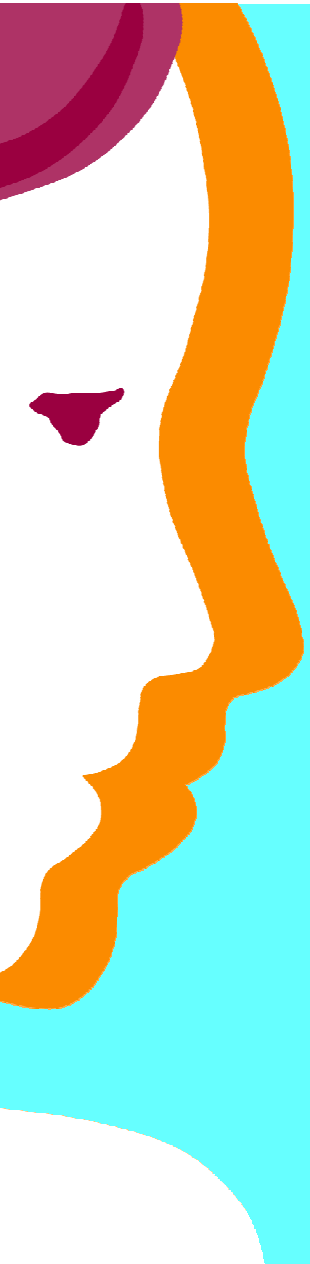


- Arzthelferin
- Medizinisch technische Assistentin (MTA)
- Ärztin
- ...



- Umwelttechnische Assistentin (UTA)
- Biologisch technische Assistentin (BTA)
- Biologin
- ...

... und vieles mehr...



Wahlpflichtfach

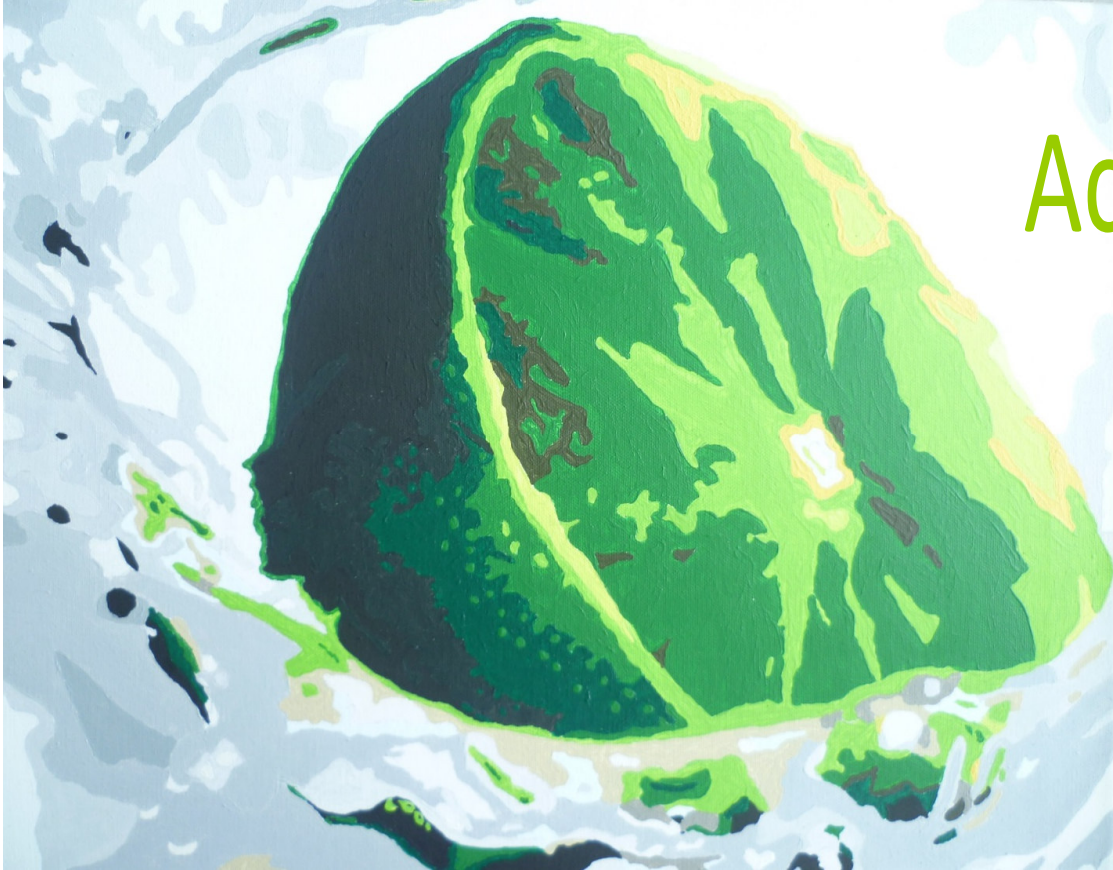
**Bildende Kunst/Werken und
Textiles Gestalten (BKW)**

Was macht man in BKW ?

- Themen gemeinsam mit den Schülerinnen erarbeiten
- Leistungsnachweise: künstlerische Arbeiten + 1 Klassenarbeit (Theorie oder Praxis)
- verschiedene Techniken kennenlernen und vertiefen z.B.



Tonplastiken modellieren und glasieren



Acrylmalerei



Bildende Kunst/Werken und Textiles Gestalten (BKW)



Diorama
Schaukasten



Pappmaché-Figuren

Bildende Kunst/Werken und Textiles Gestalten (BKW)

Geschichte der Mode/ Kostüme entwerfen/ nähen (kleinformatige Arbeit)



Bildende Kunst/Werken und Textiles Gestalten (BKW)

Kleidungsstücke aufwerten



Filzfiguren/ Handyhüllen mit der Hand nähen



Foto: deavita.com



Foto: schönesachen.blog

Bildende Kunst/Werken und Textiles Gestalten (BKW)

Spätere berufliche Perspektiven:



- Erzieherin / Kinderpfleger/in
- Raumausstatterin
- Gestalterin für visuelles Marketing, Modeschneiderin



- Heilerziehungspfleger/in
- Heim- und Jugendzieher/in
- Alltagsbetreuer/in

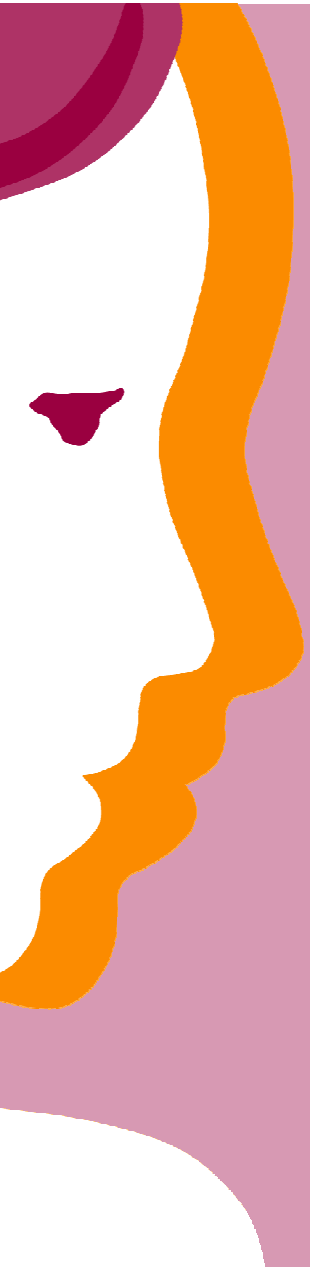


- Sozialmanager/in
- Sozialassistent/in
- Altenpfleger/in



... und vieles mehr





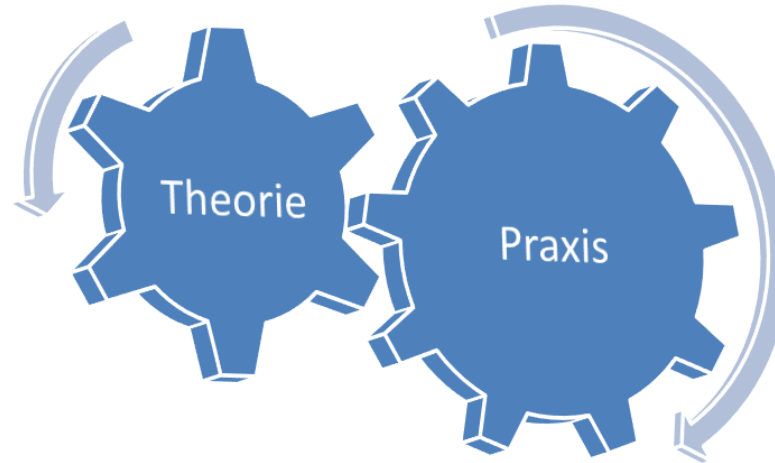
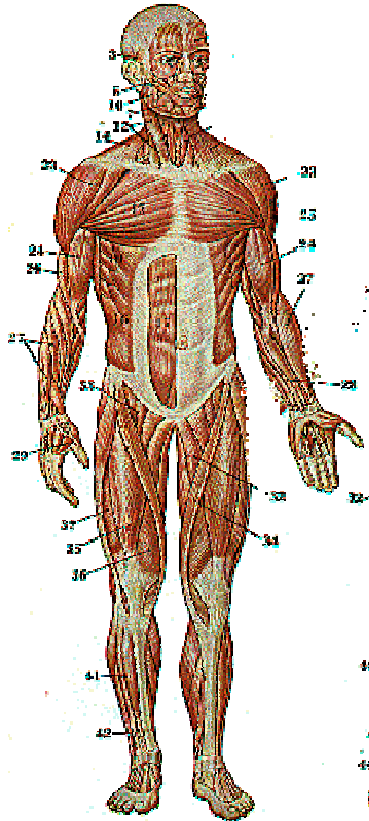
Wahlpflichtfach

Sport und Gesundheit (SpuG)

Sport und Gesundheit (SpUG)



Sport und Gesundheit (SpUG)



Theorie	Praxis
Bedeutung des Aufwärmens	spezifische Aufwärmübungen
Erkennen von Gefahren	selbständiger Aufbau
Hilfestellung	Anwendung (z. B. GT)
Muskelbeanspruchung	z. B. Ballweitwurf
Haltungsschäden	Funktionsgymnastik
Auswirkungen auf die Gesundheit	Ausdauersport (Cooper)

Sport und Gesundheit (SpUG)



Wer dieses WPF belegt, sollte...

- ... Spaß und Lust an körperlicher Bewegung haben!
- ... Interesse an der eigenen Leistungssteigerung zeigen!
- ... offen für andere/neue Sportarten sein!
- ... Interesse an den Zusammenhängen von Sport und Natur, Gesellschaft Medien und Gesundheit haben!
- ... gute sportliche Fähigkeiten besitzen!
- ... Interesse entwickeln, sich mit der Sporttheorie und dem Thema Gesundheit zu beschäftigen!

Perspektiven durch das WPF Sport und Gesundheit

Erreichen besonderer Qualifikationen...

... für die weitere schulische Entwicklung:

- Leistungsfach Sport
- Studium im Bereich Sport

... für eine berufliche Ausbildung:

- Bereich Gesundheit, Fitness, Freizeit usw.





Wahlpflichtfach

Informatische Bildung (IT)

Informatische Bildung (IT)



Inhalte von IT im Überblick

1. Zehn-Finger-Tastschreiben (Schreibsicherheit)
2. Office-Grundlagen (Word, PowerPoint, Excel)
3. Schreib- und Gestaltungsregeln
4. Bildbearbeitung und Layout
5. ICDL – Workforce Base (Schnupperkurs)

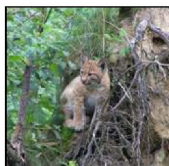
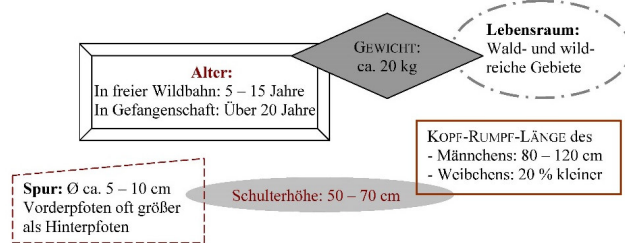
Informatische Bildung (IT)

2. Office-Grundlagen (Word, PowerPoint, Excel)

Der Luchs



Der Luchs gehört zu der Familie der Katzen, ist scheu und ein Einzelgänger. Man unterscheidet zwischen dem Eurasischen Luchs, dem Pardelluchs, dem Kanadaluchs und dem Rotluchs. Wenn bei uns vom Luchs die Rede ist, ist dabei immer der hier verbreitete Eurasische Luchs gemeint.



Die **Ranzzeit (= Paarungszeit)** der Luchse ist zwischen Februar und April. Nach einer Tragzeit von 67 bis 74 Tagen kommen im Mai/Juni 1 bis 5 Jungtiere auf die Welt, die bei der Geburt **blind** sind. Erst nach ca. zwölf Tagen öffnen sich die Augenlider. Die Jungtiere werden ca. zehn Wochen lang von der Mutter gesäugt, wobei sie bereits nach ca. sieben Wochen auch feste Nahrung zu sich nehmen. Die Jungtiere bleiben zehn Monate bei ihrer Mutter, die sie i. d. R. *alleine großzieht*.

Leider ist die Jungensterblichkeit sehr hoch. Von fünf Jungtieren überlebt im Durchschnitt Eines bis zur Etablierung in einem eigenen Revier. Die Todesursachen sind vielfältig: Verhungern, Krankheiten, Unfälle auf der Straße und der Schiene.

Der Luchs ist ein reiner **FLEISCHFRESSER**. Am Tag benötigt er ca. 1 bis 3 kg, also in etwa ein Tier in der Woche. Da der Luchs ein **Einzeljäger** ist, stellt er keine Gefahr für große Nutztiere, wie z. B. Rinder, dar. Dagegen kann es sein, dass der Luchs Schafe reißt, wenn Weiden unbehört sind. Seine wichtigste Nahrung besteht jedoch aus Rehen, Gämsen und gelegentlich auch Rotwild.

Da der Luchs, dessen Markenzeichen Pinselohren, Stummelschwanz und Backenbart sind, ein **Lauer- und Pirschjäger** ist, muss er versuchen, die Beute aus der Deckung heraus in wenigen Sätzen zu erreichen. Sobald er die Beute erreicht hat, springt er sie an, hält sich mit den Pranken fest und beißt gezielt in die Kehle, um zu töten.

Allgemeine Hinweise:

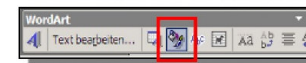
- Seitenränder: Oben 1,69 cm, Unten 2 cm, Rechts 1,83 cm, Links 2,41 cm
- Silbentrennung

Vorgehensweise:

Schritt 1

Überschrift „Der Luchs“ als WordArt, Stil siehe Bild ...
Schriftart Arial Black, 36 pt
Hervorhebung: Kursiv

Formatierungen über die Symbolleiste *WordArt*:



Klick auf Button hinter *Farbe - Fülloeffekte - Graduell*: Zweifarbig (Farbe 1 = Dunkelrot; Farbe 2 = Grau 50 %), Aus der Mitte, Fülloeffekte mit Form drehen

Überschrift: Rahmen einfügen über *Rahmen und Schattierung - Rahmen - Anpassen* (links und unten): Einfache Linie, Dunkelrot, *Breite*: 3 pt
Achtung: Übernehmen für *Absatz* muss gewählt sein!

Schritt 2

Grafik einfügen, Höhe 2,8 cm, Grafik *Passend* stellen, platzieren und formatieren über Kontextmenü *Grafik formatieren - Farben und Linien - Ausfüllen*: Keine Füllung, *Linie*: Schwarz, *Stärke*: 1 pt
Schatten: Symbolleiste *Zeichnen - Schattenart 2*

Schritt 3

1. Absatz
Schriftart Times New Roman, 12 pt, Rechtsbündig

Schritt 4

AutoFormen/Textfelder
AutoFormen einfügen über die Symbolleiste *Zeichnen*

Informatische Bildung (IT)

2. Office-Grundlagen (Word, PowerPoint, Excel)

Excel-Grundkurs/-Vertiefungskurs

1.6 Der absolute Zellbezug

Der Leiter des Schulchors möchte sich einen Überblick verschaffen, welcher Anteil seiner Chormitglieder aus welchen Klassenstufen kommt:

	A	B	C
1	Mitglieder im Schulchor		42%
2	5./6. Klasse	26	
3	7./8. Klasse	21	
4	9./10. Klasse	15	
5			
6	Summe	62	

Formatiere Spalte C im Prozentformat.
 $=B3/\$B\7
 $=B4/\$B\7

Wenn du nun die Formel von der Zelle C3 in die Zellen C4 und C5 kopierst, werden die Bezüge an die neue Position angepasst. Die Anpassung erfolgt nicht für die Zelle F, durch die beiden Dollarzeichen fixiert hast. Dies nennt man einen **absoluten Zellbezug**.

1.8 Diagramme formatieren

Das rechte Diagramm zeigt, dass die Aussagekraft von Diagrammen durch geeignete Bearbeitung verbessert werden kann.

Durch einen Rechtsklick auf die Diagrammfläche öffnest du ein Menü, in dem du beispielsweise die Diagrammbeschriftung (Diagrammoptionen) oder den Diagrammtyp verändern kannst.

Die Farbe der Säulen kannst du so ändern:

- Klicke mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Säule.
- Wähle diese Option. Danach kannst du im Register Muster die Farben der Säulen ändern.

Probiere mal einen Doppelklick.

Informatische Bildung (IT)

3. Schreib- und Gestaltungsregeln

Maren Stadler
Postgasse 8
70190 Stuttgart
Tel. 06341 92300

5. Zeile des Briefblattes
16,9 mm von der oberen Blattkante

2004-11-15

Das Datum beginnt 125,7 mm von der linken Blattkante oder 101,6 mm vom linken Rand der Schrift

Einschreiben
Roller & Weiß
Heike Bast
Heilbronner Straße 128
70190 Stuttgart

15. Zeile des Briefblattes - 50,8 mm von der oberen Blattkante entspricht 3. Zeile des Anschriftenfeldes

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Außenhandelskauffrau

Die Betreffangabe steht in der 24. Zeile des Briefblattes (97,4 mm von der oberen Blattkante). Sie darf durch Fettschrift und/oder Farbe hervorgehoben werden.

Sehr geehrte Frau Bast,

Sie suchen eine Auszubildende mit schneller Auffassungsgabe, sicherem Zahlenverständnis, Kontaktfreude und Organisationstalent. Ich bin davon überzeugt, dass ich den Anforderungen gerecht werde.

Zurzeit besuche ich die zweijährige Wirtschaftsschule in Stuttgart. Voraussichtlich im Juli des nächsten Jahres werde ich die Schule mit der mittleren Reife abschließen.

In den großen Ferien habe ich bei einer Stuttgarter Spedition 2 Wochen als Praktikantin gearbeitet. Dabei lernte ich die auch einige Aufgaben der Groß- und Außenhandelskauffrau kennen. Durch Reisen nach Frankreich und Großbritannien und durch den regelmäßigen Besuch von VHS-Kursen habe ich meine Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch vertieft.

Eine Ausbildung in einem so bekannten und großen Betrieb wie es Roller & Weiss ist, motiviert mich besonders.

Über die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich sehr.

Mit freundlichem Gruß

Für die Unterschriften sollten mindestens 3 Leerzeilen zur Verfügung stehen; deshalb schaften wir nach dem Gruß viermal bis zum Anlagevermerk.

Maren Stadler

Anlage
1 Bewerbungsmappe

bei Platzmangel kann der Anlagevermerk neben dem Gruß stehen 101,6 mm vom linken Rand der Schrift

Anlage
1 Bewerbungsmappe

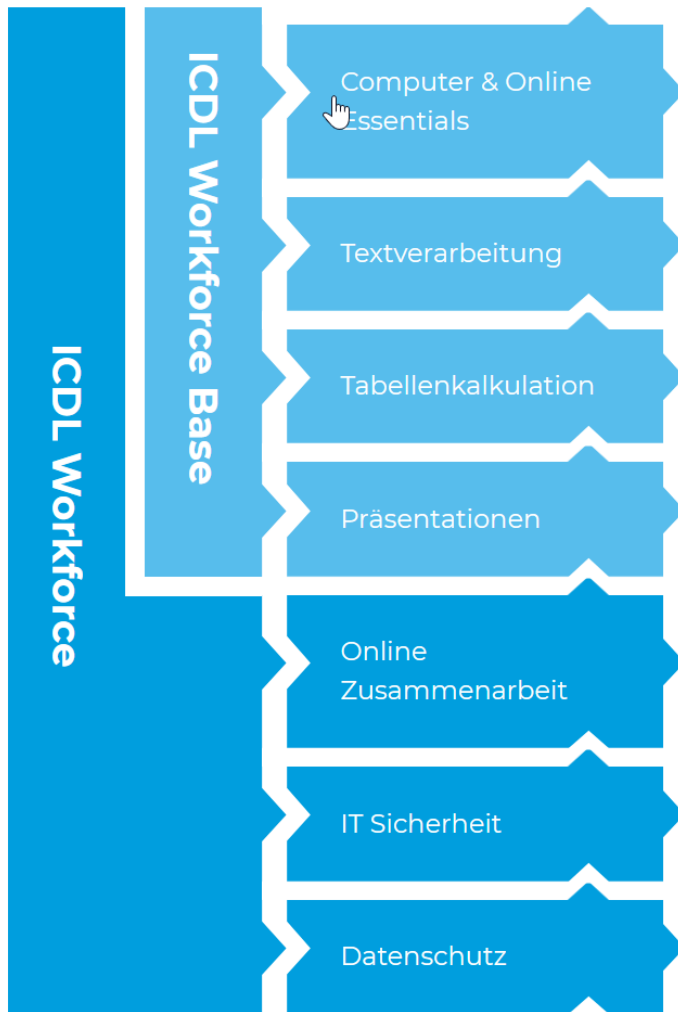
oder hier

Der Anlagevermerk wird durch eine Leerzeile von der Unter-

4. Bildbearbeitung und Layout

„Schau genau“





- Computer und Online Essentials
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Präsentation

**Der Internationale
Computer Führerschein®**

**ist das international
anerkannte Zertifikat für
PC-Kenntnisse.**

Informatische Bildung (IT)

Schuljahre	7	8	9
+ Informatische Bildung	+ 2	+ 2	
+ Informatische Bildung	+ 2	+ 2	
+ Informatische Bildung	+ 2	+ 2	
Wahlfach Informatische Bildung bzw. ICDL			2





Termine

Information aller Schülerinnen über die Wahlmöglichkeiten

Montag, 09.03.2026, 3. Stunde in der Aula

Elterninformationsabend über die Wahlmöglichkeiten

HEUTE

Ausgabe der Entscheidungsbögen

Das Formblatt erhalten Sie durch Ihre Tochter.

Termin für die Rückmeldung Ihrer Entscheidung

Freitag, 20.03.2026



6. Rückfragen



Sehr geehrte Eltern,

wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Präsentation etwas helfen konnten und Sie mit Ihrer Tochter die richtige Entscheidung treffen können.

Rückfragen können Sie gerne an uns richten:

Elisabeth Meyer-Lieser
Leiterin der Orientierungsstufe
e.meyer-lieser@mws-landau.de

Eva Paul
Realschulleiterin
e.paul@mws-landau.de

Anna Korn
Präventionsbeauftragte
a.korn@mws-landau.de